



| Landratsamt Rastatt | Postfach 1863 | 76408 Rastatt |

Herrn
Eric Peplau
Waldstraße 12
76571 Gaggenau

Landratsamt Rastatt

Umweltamt
Wasser / Boden / Altlasten
Sylvia Wolter
Zimmer: B 3.10
Telefon: 07222 381-4223
Fax: 07222 381-4299
E-Mail: s.wolter@landkreis-rastatt.de
Datum: 14. Mai 2018
Aktenzeichen 4.22.13

Altstandort Katz und Klumpp (02247-000) – sog. Pfeiderer-Gelände Ihr Schreiben vom 19. April 2018

Sehr geehrter Herr Peplau,

unter Bezugnahme auf Ihr o.g. Schreiben beantworten wir Ihnen gerne die an uns weitergegebenen Fragestellungen.

Zu den Fragen 1) und 2):

Die laufende Sanierung des Grundwassers wird seit Sanierungsbeginn im Januar 2007 erfolgreich nach dem Stand der Technik betrieben. Die Sanierungskonzeption mit Platzierung der vier Abwehrbrunnen erfolgte nach dem in Baden-Württemberg üblichen stufenweisen Vorgehen der Altlastenbearbeitung (Orientierende -, Detail-, Sanierungsuntersuchung).

Es findet ein Messprogramm zu den relevanten Schadstoffen im Grundwasser (Quecksilber, Arsen, PAK), in den Abwehrbrunnen und vor Einleitung des gereinigten Wassers in die Murg statt. Das Monitoring der Kontrollmessungen beinhaltet im Einzelnen:

- Fördermenge
- Erhebung der Eingangs- und Ausgangskonzentrationen
- Bilanz der abgereinigten Frachten
- Dokumentation der Einleitung

Die entsprechenden Daten werden seit Sanierungsbeginn kontinuierlich erfasst. Dem Landratsamt Rastatt werden im jährlichen Abstand Berichte über den Zustand und die Effektivität der Anlage zur Prüfung vorgelegt. Die Anlage läuft bisher plan- und genehmigungskonform. Die Gefahrenabwehr ist durch den Betrieb der Sanierungsanlage nachweislich gewährleistet.

Die sanierungsbegleitende Überwachung der Sanierungsmaßnahme unterliegt einem externen, unabhängigen Sachverständigen, der nach § 18 Bundes-Bodenschutzgesetz zertifiziert und anerkannt ist.

Kontakt

Landratsamt Rastatt
Am Schlossplatz 5
76437 Rastatt
www.landkreis-rastatt.de

Öffnungszeiten

Mo.-Do. 07:30 - 17:00 Uhr
Freitag 07:30 - 13:00 Uhr
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Sparkasse Rastatt-Gernsbach

IBAN: DE06 6655 0070 0000 0033 92
SWIFT-BIC: SOLADES1RAS

Zu Frage 3):

Durch das Umweltamt wurde zuletzt im April 2018 routinemäßig eine Untersuchung des Murgwassers sowohl im Zu- als auch im Abstrom des Pfeleiderer-Geländes auf den Leitparameter Quecksilber durchgeführt. Beide Meßergebnisse lagen unterhalb der Bestimmungsgrenze ($< 0,0001 \text{ mg/l}$). Somit konnte kein Quecksilber im Murgwasser nachgewiesen werden.

Zu Frage 4):

Durch Teilnahme des Umweltamtes an mehreren öffentlichen Gemeinderatssitzungen der Stadt Gernsbach seit 2008 wurden Bevölkerung und Fraktionen stets über die aktuelle Situation auf dem Pfeleiderer-Areal informiert.

Zudem hatte das Umweltamt zum Thema wiederholt Anfragen des Ortsverbandes Murgtal der Fraktion „Bündnis 90/ Die Grünen“ beantwortet, so z.B. an Herrn Detscher auf sein Schreiben vom 19. Mai 2010 und an Herrn Stadtrat Hentschel auf sein Schreiben vom 13. April 2015.

Freundliche Grüße


Hennegriff